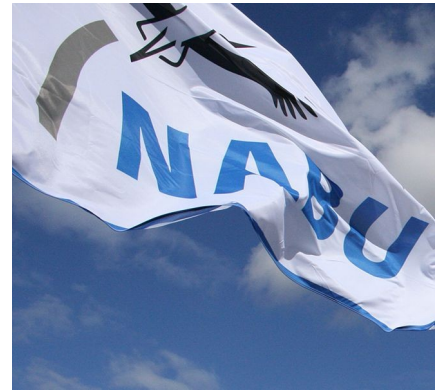


Auswahlliste Obstsorten

(auf Hochstamm)

Abkürzungen: T = Tafelobst, W = Wirtschaftsobst (Mus, Kuchen, Kompott), M = Mostobst



I. Äpfel

1. Sommeräpfel

Sorte	Genussreife	Verwendung	Anbaueignung/Besonderheiten
Klarapfel	Juli–Aug	T, W	anspruchlos, guter Pollenspender
Jakob Fischer	Aug–Sep	T, W	windige Lagen meiden
Transparent von Croncels	Sep–Okt	T, W, M	durchlässiger Boden, druck-/windempfindlich
Gravensteiner	Sep–Okt	T, W	nicht für trockene Böden, windempfindlich
Roter James Grieve	Sep–Okt	T	breit anbaufähig, genügend feucht

2. Herbstsorten

Alkmene	Sep–Nov	T	breit anbaufähig
Biesterfelder Renette	Sep–Nov	T	anspruchlos
Signe Tillisch	Sep–Nov	T, W	nicht trocken
Gascoynes Scharlachroter	Sep–Dez	T	nährstoffreicher, genügend feuchter Boden
Geheimrat Dr. Oldenburg	Sep–Dez	T, W	wärmere, nicht zu trockene Lagen
Danziger Kantapfel	Sep–Dez	(T), W	anspruchlos
Jakob Lebel	Sep–Dez	T, W, M	robust, windige Lagen meiden

Prinz Albrecht von Preußen	Sep–Dez	T, W	nährstoffreiche, ausreichend feuchte Böden
Rote Sternrenette	Sep–Dez	T, W	nicht zu trockene Böden
Berner Rosenapfel	Sep–Jan	T, M	nicht zu trocken, frosthart
Gelber Edelapfel	Sep–Jan	T, W	breit anbaufähig, guter Kuchenapfel
Prinzenapfel	Okt–Nov	T, W	ausreichend feucht, auch raue Lagen
Graue Herbstrenette	Okt–Dez	T, W	anspruchlos, nicht zu schwere Böden
Gelber Richard	Okt–Jan	T, W, M	guter Pollenspender, anspruchsvoll
Harberts Renette	Okt–Jan	T, W, M	breit anbaufähig
Oberländer Himbeerapfel	Okt–Jan	T, W	robust, fein gewürzter Geschmack
Goldparmäne	Okt–Jan	T, W, M	nicht trocken, guter Pollenspender
Gewürzluiken	Okt–März	T, M	wärmere Lagen

3. Winter- und Dauersorten

Landsberger Renette	Okt–Feb	T, W	breit anbaufähig, auch windige Lagen
Adersleber Kalvil	Nov–Feb	T	warme Lagen
Ananasrenette	Nov–Feb	T, W	warme Lagen und gute Böden
Goldrenette von Blenheim	Nov–Feb	T, W, M	wärmere, nicht zu schwere Böden
Rewena	Nov–Feb	T, W, M	breit anbaufähig, 5-fach Resistenz
Kaiser Wilhelm	Nov–Feb	T, W, M	mittlere Ansprüche an Boden und Klima
Gelber Bellefleuer	Nov–März	T	gute Böden, geschützte Lagen
Roter Berlepsch	Nov–März	T	warm, genügend feucht
Roter Jonathan	Nov–März	T	nicht für kalte Lagen, Mehltau anfällig
Zuccalmaglio	Nov–März	T	breit anbaufähig, nicht zu trocken
Topaz	Nov–März	T, W	schorfresistent, nasse Böden meiden

Kanadarenette	Nov–März	T, W, M	nährstoffreiche Böden
Melrose	Nov–April	T	nährstoffreiche, geschützte Lagen
Schöner von Nordhausen	Nov–April	T, W, M	breit anbaufähig, genügend feucht
Riesenboiken	Nov–März	W, M, (T)	robust
Baumanns Renette	Dez–März	T, W	genügend feucht, nährstoffreiche Böden
Zabergäu-Renette	Dez–März	T, W, M	warme, nährstoffreiche Böden
Schöner von Boskoop	Dez–März	T, W, M	breit anbaufähig, nicht trocken
Roter Boskoop	Dez–März	T, W, M	breit anbaufähig, nicht trocken
Brettacher	Dez–April	T, W, M	sehr robust, sonnige Lagen
Rheinischer Winterrambour	Dez–April	W, M, (T)	nicht zu trockene Lagen
Champagner Renette	Dez–Mai	T, M	warme Lagen, mäßig feucht
Roter Bellefleur	Dez–Mai	W, M, (T)	anspruchlos, saftig, eher süß
Winterglockenapfel	Jan–April	T, W	geringe Ansprüche
Ontario	Feb–Mai	T, W	breit anbaufähig, kleine Krone
Pilot	Feb–Juni	T, W	alle Standorte
Rheinischer Bohnapfel	Dez–Juni	W, M	auch raue Lagen, robust
Roter Eiserapfel	Dez–Juni	W, M	anspruchlos

4. Lokalsorten, teilweise kronenveredelt – geringe Stückzahl – frühzeitig bestellen, Ersatzsorte angeben

Körler Edelapfel	Sep–Dez	T, W	warme Lagen, feuchter Boden
Allendorfer Rosenapfel	Okt–Dez	T, W	breit anbaufähig
Siebenschläfer	Okt–Dez	T, W	robust, treibt sehr spät aus, frostsichere Blüte
Friedberger Bohnapfel	Okt–Dez	M, W	anspruchlos, Massenträger
Heuchelheimer Schneeapfel	Okt–Jan	T, W, M	anspruchlos, frosthart
Spitzrabau	Okt–Feb	W, M	anspruchlos

Hochzeitsapfel	Okt–März	T, W, M	anspruchlos
Hessische Tiefenblüte	Okt–März	T, W	anspruchlos, auch rauhe Lagen
Berkersheimer Roter	Okt–April	W, M, (T)	anspruchlos, frosthart
Waldgirmeser Herrnapfel	Okt–April	T, W	anspruchlos, Mehltau anfällig
Weißer Matapfel	Nov–Jan	W, M	anspruchlos, robust
Hartapfel	Nov–Feb	W, (T)	anspruchlos, robust, schwere Böden
Gacksapfel	Nov–März	W, M, T	anspruchlos
Himbacher Grüner	Nov–März	M, W	anspruchlos, würzig-säuerlich
Kloppenheimer Streifling	Nov–März	W, M	widerstandsfähig, blüht spät
Strauwaltdts Neue Goldparmäne	Nov–März	T, W, M	ausreichend feuchte Böden
Anhalter	Nov–April	W, M	anspruchlos, widerstandsfähig
Dorheimer Streifling	Nov–April	T, W, M	robust
Ditzels Rosenapfel	Dez–März	W, M	anspruchlos
Metzrenette	Dez–März	T, W	ziemlich anspruchslos, gutes Aroma
Weilburger	Dez–April	T, W	anspruchlos
Ausbacher Roter	Dez–Mai	W, (T)	anspruchlos, auch raue Lagen
Ruhm aus Kelsterbach	Dez–Mai	T, W, M	gute Böden
Kasseler Renette	Jan–April	T, W, M	anspruchlos, trockenverträglich

5. Reine Mostsorten

Mostapfel Hilde	Okt–Feb	(W), M	nährstoffreiche, ausreichend feuchte Böden
Bittenfelder Sämling	Nov–März	M	nicht rau, reift spät
Rheinische Schafsnase	Dez–Jan	M	nährstoffreiche Böden, robust
Trierer Weinapfel	Dez–April	M	gute Böden, meist kleine säuerliche Früchte

II. Birnen

1. Sommersorten

Clapps Liebling	Aug–Sep	T, W	nicht für schwere kalte Böden, nicht windfest
Williams Christbirne	Aug–Sept	T, W	warme, nährstoffreiche Lagen
Stuttgarter Geißhirtel	Aug–A. Sept	T, W	warme Lagen
Gute Graue	Aug–M Sep	T, W	Früchte klein, sehr später Ertragsbeginn

2. Herbstsorten

Gute Luise	M Sep–A Okt	T, W	genügend feuchte Böden, warme Lagen
Gellerts Butterbirne	Sep–Okt	T, W, M	breit anbaufähig
Köstliche aus Charneux	Sep–Okt	T, W, M	gute Lagen
Conférence	Okt–Nov	T, W	nährstoffreiche, genügend feuchte Böden
Vereinsdechant	Okt–Nov	T, W	nährstoffreiche, genügend warme Böden
Mollebusch	Okt–Nov	T, W, M	warme Lagen bevorzugt
Schweizer Wasserbirne	Okt–Nov	M	robust
Alexander Lukas	Okt–Dez	T	warm, nährstoffreich, genügend feucht
Schweizer Hose	Okt–Dez	T	warme Lagen, Zierfrucht

3. Wintersorten

Pastorenbirne	Nov–Jan	T, W	warm, nährstoffreich, genügend feucht
Gräfin von Paris	Dez–Feb	T	warme, nährstoffr. B., Sonne, früher Ertrag
Madame Verte	Nov–Jan	T, W	gute Böden, warme Lagen, würzig-säuerlich
Nordhäuser Winterforelle	Dez–Feb.	T, W	anspruchlos, gesund

III. Quitten

Konstantinopler Apfelquitte	Okt	W	
Birnenquitte Beretzki	Okt	W ,M	
Portugiesische Birnenquitte	Okt	W,M	
Robusta Birnenquitte	Okt	W	
Vranja Birnenquitte	Okt	W, M	

IV. Steinobst

1.Kirschen

Nr.	Sorte	Reife	Anbaueignung/Besonderheiten	geeignete Befruchtersorten
1	Kassins Frühe	A–M Jun	breit anbaufähig, Vogelfraß	2, 6, 7
2	Burlat	M Jun	keine besonderen Ansprüche	3, 8
3	Schwarzer Falter (Landele)	M–E Jun	geringe Ansprüche, widerstandsfähig	
4	Große Prinzessin	E Jun–A Jul	anspruchsvoll an B. u. Kl.	4, 6,8,
5	Büttners Rote Knorpelkirsche	M Jul	robust	5, 6, 8,
6	Große Schw. Knorpelkirsche	M Jul	warme Lagen	3, 4, 8
7	Schneiders Späte Knorpelk.	M Jul	warme B., geschützte L.	3, 4, 5, 8
8	Donissens Gelbe	M–E Jul	robust, kaum Vogelfraß u. Kirschfruchtfliege	4, 6
9	Hedelfinger Riesenkirsche	E Jul	anpassungsfähig, ertragssicher	4, 6, 7
10	Regina	E Jul	robust, ertragreich	6 u. andere
11	Sunburst	A Jul	robust, keine besond. Anspr., selbstfruchtbar	univ. Befruchter

2. Zwetschgen, Pflaumen, Mirabellen, Reineclauden

Bühlers Frühzwetschge	E Juli–M Aug	warme Lagen
Wangenheimer Frühzwetschge	M Aug–A Sep	anspruchlos, Früchte ausdünnen
Hanita	E Aug–A Sept	auch kühlere Lagen, große Früchte, sprödes Holz, Früchte ausdünnen
Hauszwetschge	Sep	vielseitig verwendbar
Elena	M–E Sep	vielseitig verwendbar, warme Lagen, Früchte ausdünnen
Top Geisenheim	E Sep–A Okt	große Früchte
Ontario Pflaume	Juli–Aug	sehr ertragreich
Königin Viktoria	E Aug–A Sep	geschützte Lagen
Große Grüne Reineclaude	M Aug–M Sep	Ertrag nicht immer regelmäßig
Graf Althanns Reineclaude	M Aug–A Sep	feuchte, nährstoffreiche Böden
Mirabelle aus Nancy	M Aug–A Sep	warme, geschützte Lage
Mirabelle aus Metz	E Aug–A Sep	warme, geschützte Lage, regelmäßiger Verjüngungsschnitt

V. Walnuss, Speierling

Walnuss	ab Ende Sep	Wärme liebend, sonst anspruchslos
Speierling	ab Ende Sep	tiefgründige kalkhaltige Böden, Wärme liebend

Stand: Herbst 2022